



Ein Taubenschwänzchen im Anflug auf eine Blüte.

Foto: Prof. Dr. Norbert Grotjohan/Uni Bielefeld

Flieger, grüß' mir die Sonne

Insekt des Monats: das Taubenschwänzchen

■ Von Manfred Kraemer

Bielefeld (WB). Rrrrr, rrr, rrrrumm. Und schon ist er wieder weg! »Was war das? Wir sind doch nicht in Amerika, ein Kolibri kann es also nicht sein! Da, hör nur: es brummt schon wieder, und da ist er ja, da an der Nelkenblüte, sieht irgendwie aus wie ein Schmetterli... Oh nein, jetzt ist er wieder weg, wie schade! Was war das bloß?«

Richtig geschaut: Das war tatsächlich ein Schmetterling, und zwar: ein Taubenschwänzchen. Ihn und seine Verwandtschaft bezeichnen wir als Schwärmer, aber das klingt viel zu gemütlich. Der englische Name trifft es besser: Hawkmoth – Habichts-

motte. Wie ein Habicht tauchen sie pfeilschnell aus dem Nichts auf und sind im nächsten Moment schon wieder verschwunden. Und für hohes Tempo sind sie auch gebaut: Es sind die Düsenjäger der Insektenwelt, schnittig in der Erscheinung, rasant im Flug, und hochgezüchtet in der Motorisierung.

Für kraftvollen und schnellen Flügelschlag sorgen gewaltige Flugmuskeln, und die wollen versorgt sein mit Energie und Sauerstoff. Im Fluge schalten Schwärmer daher auf Durchzug: Schlagen die Flügel abwärts, saugen besonders gestaltete Einlassöffnungen an der Vorderbrust die Luft an, säuberlich gefiltert, und wenn die Flügel aufwärts schlagen, wird vorne dicht gemacht, und hinten der Auspuff geöffnet.

So lässt es sich sogar auf

der Stelle fliegen, die Sauerstoff-Versorgung ist auch ohne Fahrtwind gesichert. Fehlt noch der Treibstoff: Nektar! Aber nicht diesen klebrigen hochprozentigen Zuckersirup, wie ihn Bienen bevorzugen, nein, dünnflüs-

Das große KRABBELN

sig sollte er sein, auf dass er leicht den dünnen, absurd langen Rüssel empor steigen kann, unterstützt durch eine mächtige Saugpumpe im Kopf des Falters. Doch enthält solcher Nektar nur wenig Zucker; daher müssen Schwärmer große Mengen tanken, denn Schwirrfly ist teuer, und der Spritverbrauch hoch.

Leider sind die meisten

dieser prachtvollen Hochleistungsflieger nur in der Nacht aktiv und daher kaum zu beobachten. Gut, dass es die Taubenschwänzchen gibt, denn sie fliegen auch am Tage. Und wohl dem, der einen wilden Garten hat mit Waldmeister, mit Echtem oder Klebrigem Labkraut: Denn an diesen Pflanzen fressen die Raupen unseres Falters, bevor sie sich zurückziehen und verpuppen, um drei Wochen später als erwachsene Tiere auszufliegen. Dann sieht man sie wieder an ihren Blüten-Tankstellen, an Geißblatt etwa, an Phlox, Spornblume oder Seifenkraut. Und dann heißt es wieder: »Schau mal da! Ein Kolibri! Oder?«

Die Serie »Insekt des Monats« ist ein Kooperationsprojekt von Naturkunde-Museum Bielefeld und »Insect-Respect«.

Wanderung und Englisch-Kurse

Bielefeld (WB). Der Generationen-Treff an der Markgrafenstraße 7 bietet wieder mehrere Veranstaltungen und Kurse an. Am Freitag, 6. Oktober, steht eine Wanderung im Gebiet Baderbach-Lutterpatt auf dem Programm. Abfahrt ist um 13.05 am Jahnplatz. Am Dienstag, 10. Oktober, steht wieder das Frühstücks-Buffer mit Vortrag an. Katharina Lotte vom Kinderhilfswerk Plan stellt während der Veranstaltung das Programm »Gebt Kindern eine Chance« vor. Beginn ist um 9 Uhr, der Vortrag startet um 10 Uhr. Am Montag, 2. Oktober, informiert der Generationen-Treff im Haus der Kirche, Raum 202, über Englisch-Kurse. Nähere Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter Telefon 0521/5 20 21 05.

Dieb stiehlt Obst und Getränke

Bielefeld (WB). Obst, eine Flasche Wasser, eine Flasche Cola und fünf Euro hat ein Dieb am Mittwoch bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus im Föhrweg erbeutet. Der Unbekannte muss zwischen 18 und 23 Uhr gekommen sein und hebelte die Terrassentür auf. Die Polizei, Telefon 0521/5450, bittet um Hinweise.

Abendmarkt-Saison endet am Donnerstag

Nach dem 5. Oktober beginnt die Winterpause

Bielefeld (WB). Wer in diesem Jahr noch ein bisschen Biergarten-Atmosphäre genießen möchte, der muss sich beeilen, denn die Abendmarkt-Saison 2017 auf dem Klosterplatz neigt sich dem Ende zu. Es gibt noch einen letzten Termin: Donnerstag, 5. Oktober, von 16 bis 20 Uhr (Gastronomie bis 21 Uhr). Danach gehen die Markthändler bis zum Frühjahr in die Winterpause.

Der Abendmarkt hat auch in seiner dritten Saison seinen Ruf als Besuchermagnet

bestätigt. Hochwertige Lebensmittel, regionale Produkte sowie ein abwechslungsreiches Gastronomie-Angebot – diese Mischung ist seit drei Jahren das Erfolgsrezept des Bielefelder Abendmarktes auf dem Klosterplatz.

Hinzu kommen Live-Konzerte, organisiert von der Initiative »Chamber Unlimited«, die für besondere Atmosphäre sorgen. »Der Mix aus Genuss-Event und Wochenmarktangebot kommt bei den Bielefeldern einfach

gut an«, sagt Martin Knabenreich, Geschäftsführer der veranstaltenden Bielefeld Marketing. »Wir blicken auf eine erfolgreiche Abendmarkt-Saison zurück.« Das Konzept sei aus der Idee entstanden, die Marktversorgung in der Bielefelder Innenstadt auszuweiten und den Klosterplatz in der Altstadt wiederzubeleben. »Mit dem Abendmarkt ist uns beides gelungen. Da die Standbetreiber erst ab 16 Uhr öffnen, können auch Berufstätige nach ihrem Feierabend noch frische Produkte kaufen und dabei das wunderbare Altstadt-Flair genießen«, so Knabenreich.

An rund 30 Terminen von März bis Oktober konnte zwischen 15 Ständen gebummelt, eingekauft und geschlemmt werden.

Im Frühjahr 2018 geht es wieder los auf dem Klosterplatz: Dann gibt es wieder jeden Donnerstag frische Waren, Essen und Getränke auf dem Abendmarkt. Weitere Informationen im Internet unter



www.bielefeld.jetzt/abendmarkt



Der Abendmarkt auf dem Klosterplatz hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt.

Foto: Bielefeld Marketing

Rat und Hilfe im Trauerfall

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben ...

Dieses Leitmotiv des Berufsstandes »Bestatter« umreißt die allerletzte Daseinsphase eines Menschen. Das Leitmotiv gibt Aufschluss über die fachlichen und ethisch-moralischen berufsständischen Zielsetzungen.

Natürlich kann man eine solche Aussage nicht auf die Tätigkeit eines Bestatters begrenzen. Denn »dem Leben einen würdigen Abschluss geben ...« dies ist in erster Linie abhängig vom Sterbenden selbst. Von seinem gelebten Leben und der daraus resultierenden geistigen Haltung. »... der würdige Abschluss eines Lebens« wird bestimmt von Anverwandten, von Freunden, vom gesellschaftlichen Umfeld und dem sozialen Status.

Viele Menschen haben noch zu Lebzeiten genaue Vorstellungen von ihrer Beisetzung. Die einen wünschen sich eine schlichte Beisetzung, eine Beisetzung im Stillen, im kleinen Kreis. Andere stellen sich eine möglichst respektvolle Beisetzung vor, möglichst feierlich, mit einer großen Trauergemeinde. Nicht selten ist die Öffentlichkeit erwünscht.

Der »... würdige Abschluss eines Lebens« enthält auch wichtige soziale Komponenten.

Die soziale Funktion des Bestatters entsteht bei der Beratung. Die Beratung setzt ein Maß an Sensibilität voraus, wie sie wohl in keinem anderen Berufszweig auch nur annähernd verlangt wird.

In fast jedem Gespräch des Bestatters mit den Hinterbliebenen sind mehr oder wenig offen oft auch seelsorgerisch orientierte Inhalte spürbar. Vor allem bei Hinterbliebenen, die keiner Konfession angehören und die deshalb keinen Seelsorger als Gesprächspartner haben. Oder bei Hinterbliebenen, die alleinstehend zurückbleiben und die deshalb eines besonders intensiven Zuspruchs bedürfen.

Der Kontakt zwischen Bestatter und Hinterbliebenen bleibt vor allem bei älteren, alleinstehenden Hinterbliebenen nicht selten noch Wochen nach dem offiziellen Abschluss der Bestattungsformalitäten bestehen. Und da geht es dann auch um kleine, kostenlose Hilfestellungen ... sei es gegenüber Behörden oder in Versicherungsfragen.

Vor einigen Jahren wurden in den USA 119 Verwitwete darüber befragt, welche Person ihnen nach dem Tod ihres Ehepartners eine große Hilfe gewesen sei. Nach einem Familienangehörigen (80 Prozent) rangierten die Bestatter mit 76 Prozent an zweiter Stelle!

In einer kühler gewordenen Gesellschaft, in der zunehmend mehr Menschen vereinsamen, vor allem im Alter, ist der Bestatter nicht selten der einzige, der dafür sorgt, »dem Leben einen würdigen Abschluss zu geben.



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand Aktiengesellschaft

Nachstehende Unternehmen beraten Sie gerne kompetent und unverbindlich in allen Fragen zur Bestattungsvorsorge sowie deren finanzieller Absicherung.

KORTSTIEGE, Günter Schelpshöhe- 6 33613 Bielefeld Telefon (05 21) 9 86 55 70	Bestattungen Plassmann Korbacher Straße 19 33647 Bielefeld (Ummeln) Telefon (05 21) 4 86 25
	Bestattungsinstitut VORMBROCK Windelsbl. Straße 203, 33659 BI-Senne Telefon 9 50 50 20 und vorm. Kupferheide 48, 33649 BI-Quelle Telefon 9 46 50 20
HELLMANN Stallbusch 14 33649 Bielefeld (Ummeln) Telefon (05 21) 4 85 16	VEMMER KG, HERMANN Sauerlandstraße 12 33647 Bielefeld Telefon (05 21) 41 71 10
LEHBRINK verw. Redecker, Elisabeth Oststraße 20 33604 Bielefeld Telefon (05 21) 29 80 81	WERNING, R. & F. Lipper Hellweg 295 33605 Bielefeld Telefon (05 21) 20 30 40
Bestattungen Christine MEYER Brückenstraße 48a 33607 Bielefeld Telefon (05 21) 29 00 81	NIEHAUS Bestattungen OHG Feldstraße 41 - 33609 Bielefeld Telefon (05 21) 7 60 11 Fehmarstraße 10 u. Lohrenkamp 30 33729 Bielefeld (Brake)
ALTHOFF, Eike Dornberger Straße 521 33619 Bielefeld (Dornberg) Telefon (05 21) 10 06 64	WISSMANN, Eckhard Netzweg 40 33689 Bielefeld (Sennestadt) Telefon (0 52 05) 91 28-0 Telefax (0 52 05) 26 97
BILLERBECK Stapenhorststraße 50a 33615 Bielefeld Telefon (05 21) 13 05 48	MOSHAGE, Paul Potsdamer Straße 75 33719 Bielefeld (Heepen) Telefon (05 21) 33 18 28 u. 33 19 91
DEPPE-Bestattungen Oelmühlenstraße 9 33604 Bielefeld Telefon (05 21) 96 52 40	NIGGEBRÜGGE, Dirk Apfelstraße 27a 33613 Bielefeld Telefon (05 21) 98 60 00
DIEKMANN Krimhildstraße 8 33615 Bielefeld Telefon (05 21) 13 03 11	Bestatterinnen Noller - Ziebell Raum für Abschied und Erinnerung August-Bebel-Straße 30b 33602 Bielefeld Telefon (05 21) 3 80 22 80
Bestattungshaus ELBREDER und KLEY Inh. Andreas Hudalla Bleichstraße 221, Hofstraße 37, Braker Straße 101 Telefon (05 21) 3 75 68	SCHORMANN, Conrad Oberntorwall 12b 33602 Bielefeld Telefon (05 21) 9 65 11-0 www.schormann.eu
GÄSING Dorfstraße 29 33739 Bielefeld (Jöllenberg) Telefon (0 52 06) 22 94	SPRUCH, FRIEDHELM Vogelstraße 50 33719 Bielefeld-Heepen Telefon (05 21) 33 45 00